



GEMEINDE IGLING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER SITZUNG DES GEMEINDERATES IGLING

Sitzungsdatum: Dienstag, 08.11.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal in der Verwaltungsgemeinschaft Igling

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Först, Günter

Zweite Bürgermeisterin

Jetzt-Schwarz, Claudia

Dritter Bürgermeister

Graf von Maldeghem, Dominique

Mitglieder des Gemeinderates

Gayer, Josef
Glatz, Gudrun
Gluska, Guido
Höfler, Thomas
Müller, Harald
Scheck, Maria-Theresia
Schuster, Robert
Stannecker, Robert
Ziegler, Franziska
Ziegler, Thomas

Verwaltung

Pätz, Regine
Piller, Patrik

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

| | |
|-----------------|--------------|
| Benisch, Gerald | entschuldigt |
| Heiland, Peter | entschuldigt |

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2022
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, nachdem die Gründe für Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)
3. Nahwärmeversorgung Igling - Inneres Darlehen
4. Regiebetriebe Gemeinde Igling Photovoltaikanlagen - Zuführung des Gewinns 2021 an die Rücklage, vgl. BMF Schreiben vom 28.01.2019
5. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle für Anbaugeräte auf dem Flurstück 1783, Stadtwald, Gemarkung Oberigling
Vorlage: GI/BA/181/2022
6. Interkommunaler digitaler Energienutzungsplan
Vorlage: GI/HA/015/2022
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Günter Först eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Igling, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2022

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2022 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zusammen mit den Sitzungsunterlagen zugesandt.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.10.2022 wird vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, nachdem die Gründe für Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.10.2022 wurden keine Beschlüsse gefasst, deren Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind.

3. Nahwärmeversorgung Igling - Inneres Darlehen

Beschluss:

Die Gemeinde Igling gewährt dem Regiebetrieb „Nahwärmeversorgung Igling“ zur Anschlussfinanzierung (Ablauf Zinsbindung KfW-Kredit) ein Inneres Darlehen i.H. von 152.820,00 Euro, Laufzeit 6 Jahre, Zinssatz fest 3,33 % nominal p.a., Tilgung einmal zum Jahresende. Zinsen werden zum Jahresende erhoben.

Einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

4. Regiebetriebe Gemeinde Igling Photovoltaikanlagen - Zuführung des Gewinns 2021 an die Rücklage, vgl. BMF Schreiben vom 28.01.2019

Beschluss:

Der Gemeinderat Igling beschließt, den Gewinn 2021 der Regiebetriebe Gemeinde Igling Photovoltaikanlagen, den Rücklagen zuzuführen (gem. BMF-Schreiben vom 28.01.2019 IV C 2 – S 2706-a/15/10001, u. a. Randnummer 35).

Einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

5. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle für Anbaugeräte auf dem Flurstück 1783, Stadtwald, Gemarkung Oberigling

Sachverhalt:

Es wurde ein Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle für Anbaugeräte auf dem Flurstück 1783, Stadtwald, der Gemarkung Oberigling, gestellt.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich und richtet sich nach den Vorgaben des § 35 BauGB.

Die Voraussetzung der Privilegierung wird von Seiten des LRA bzw. AELF-FFB geprüft.

Die Zufahrt auf das Grundstück ist gesichert.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für den Bauantrag: Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle für Anbaugeräte auf dem Flurstück 1783, Stadtwald, der Gemarkung Oberigling, unter der Voraussetzung der Privilegierung, erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

6. Interkommunaler digitaler Energienutzungsplan

Sachverhalt:

In zwei Sitzungen am 03.06.2022 und am 15.09.2022 haben sich Mitgliedskommunen der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Begegnungsland Lech-Wertach und der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“ über mögliche interkommunale Kooperationen bei Energiefragen informiert und beraten. Zusätzlich wurde das Interesse der Kommunen per Fragebogen abgefragt. Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass eine hohe Bereitschaft zur Kooperation gegeben ist.

Bei der Sitzung am 15.09.2022 wurde beschlossen, dass die interessierten Kommunen über

- die grundsätzliche Absicht, in Energiefragen als Region zusammenzuarbeiten, sowie
- über die Teilnahme bzw. Mitwirkung an einem interkommunalen digitalen Energienutzungsplan

beraten und beschließen sollen.

Ein digitaler Energienutzungsplan soll die Funktion eines übergreifenden Gesamtkonzepts für die energetische Entwicklung einer Gemeinde erfüllen. Er soll als im Geodateninformationssystem integriertes Arbeitsmittel der Verwaltung die effiziente Nutzung von möglichen Energiepotenzialen aufzeigen und Impulse für gemeinschaftliche Versorgungskonzepte geben. Letztlich soll er die Grundlage für Entscheidungen über energieeinsparende Renovierungsmaßnahmen oder alternative Energieversorgungskonzepte bilden. Dabei gliedert er sich in mehrere Module/Projektschritte auf:

Energiebilanz Ist-Zustand:

Erfassung des energetischen ist-Zustands nach Verbrauchergruppen (private Haushalte, kommunale Liegenschaften, Wirtschaft, Mobilität) und Sektoren (Wärme, Strom, Energieinfrastruktur, CO₂/Treibhausgase)

Potentialanalyse Energieeinsparung und -erzeugung:

Darstellung der Einsparpotentiale bei Wärme und Strom (z.B. gebäudescharfes Sanierungskataster) und der Potentiale bei der Energieerzeugung: z.B. Integration bestehender und Erstellung neuer Solarpotentialkataster, Ermittlung des Zubaupotentials bei Freiflächenphotovoltaik oder Windkraft, etc.

Energieszenario:

Zentrales Element des digitalen Energienutzungsplans ist die Ausarbeitung eines Energieszenarios zum Erreichen einer bilanziell vollständigen Eigenversorgung aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2040. Dieses Energieszenario dient als übergeordneter Handlungsleitfaden und Basis zur Ableitung konkreter Maßnahmen.

Maßnahmenkatalog:

Auf Basis des Energieszenarios erfolgt die Identifikation sinnvoller Projektideen mit den Akteuren vor Ort (Termin in jeder Kommune) und Überführung der Projektideen in einen kommunenscharfen Maßnahmenkatalog.

Schwerpunktprojekte (ggf.):

Auf der Sitzung am 15.09.2022 wurden Schwerpunktprojekte im Bereich erneuerbare Energien, Klärschlamm Verbund und Grüngut angedacht. Das könnte ggf. Teil des Energienutzungsplans sein.

Die Kosten für den digitalen Energienutzungsplan hängen stark von der Untersuchungstiefe und der Zahl der beteiligten Kommunen ab und können bis zu 150.000,00 € betragen. Auf Basis der Erfahrungen mit der Erstellung bisheriger Energienutzungspläne wurde auf der Sitzung am 15.09.2022 ein Budget pro Kommune von bis zu 9.000,00 € angedacht. Die Kosten für den Energienutzungsplan werden für jede teilnehmende Kommune zu gleichen Teilen bemessen.

Energienutzungspläne werden vom Freistaat Bayern mit einem Satz von 70% gefördert (entsprechend den bayerischen Richtlinien zur Förderung von Energiekonzepten und kommunalen Energienutzungsplänen nach Bekanntmachung vom 13.12.2021). Der fachlich zuständige Projektträger ist die Bayern Innovativ GmbH. Die Antragstellung erfolgt mit dem Muster 1a zu Art. 44 BayHO. Es ist angedacht, dass die Stadt Königsbrunn federführend für alle Kommunen die Projektträgerschaft und Antragstellung übernimmt und die anfallenden Verwaltungskosten den weiteren teilnehmenden Kommunen zu gleichen Teilen in Rechnung stellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Igling beschließt die grundsätzliche Kooperationsbereitschaft bei Energiefragen mit den Mitgliedskommunen der LAG Begegnungsland Lech-Wertach und der ILE „Zwischen Lech und Wertach“.

Der Gemeinderat Igling beschließt die Teilnahme an der Erstellung eines interkommunalen digitalen Energienutzungsplans und stellt dafür 9.000 Euro als Budget in den Haushalt 2023 ein. Es wird zugestimmt, dass die Projektträgerschaft und damit die Vergabe, Antragstellung und Projektabwicklung/-abrechnung durch die Stadt Königsbrunn übernommen wird und der Gemeinde Igling zusätzlich zu den Projektkosten anteilig die im Rahmen der Maßnahme entstehenden Verwaltungskosten in Rechnung stellt.

Einstimmig beschlossen
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

7. Bericht des Bürgermeisters

Baumaßnahme Kreisverkehr an der LL22: Ab Montag, 21.11.2022, besteht für die Kauferinger Straße ortsauswärts Vollsperrung. Eine Zufahrt zum Gewerbegebiet Frauenwald ist nicht möglich.

Bayerischer Gemeindetag: Herr Bürgermeister Först hat heute an der Sitzung des Bayerischen Gemeindetages in München teilgenommen. Ein Bericht folgt im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung unter **TOP 17 Bericht des Bürgermeisters**.

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Herr Gluska fragt nach dem Sachstand Reparatur Bushäuschen. Er schlägt zudem vor, eine Nachfrist zu Ausführung zu setzen.

Herr Bürgermeister Först erklärt, dass die zuständige Firma erneut telefonisch und per Mail verständigt wurde, aber diese nicht reagiert.

Um 19:45 Uhr schließt Erster Bürgermeister Günter Först die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Igling.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günter Först
Erster Bürgermeister

Regine Pätz
Schriftführung